



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG

**Vergabeunterlagen für die Vergabe von Leistungen im  
Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU, die  
dem vierten Teil des Gesetzes gegen  
Wettbewerbsbeschränkungen unterliegen**

**Auftraggeber:**

**Universitätsklinikum Heidelberg**

Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

Berliner Straße 10

69120 Heidelberg

**AktZ.: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb HZ-2026-09**

**Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und  
Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg - VE 342.01**

Geschäftsbereich  
Konzerneinkauf und Logistikmanagement  
Berliner Straße 10  
69120 Heidelberg

## **Anschreiben an Bewerber**

Anschreiben an Bewerber mit Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags in dem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb über Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg - VE 342.01 (AktZ.: HZ-2026-09) mit folgenden Anlagen:

1. Anlage 1 zum Anschreiben – Projektinformation
2. Anlage 2 zum Anschreiben - Teilnahmeantrag
3. Anlage 3 - Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576
4. Anlage 4 - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
5. Anlage 5 - Wertungsmatrix Eignungskriterien
6. NBHZHMNP-3G Z+00 061Po3-1100-Grundriss100\_E00
7. NBHZHMNP-3G Z+01 062Po3-1101-Grundriss100\_E01
8. NBHZHMA-3G Z+02 063Po3-1102-Grundriss100\_E02
9. NBHZHMA-3G Z+03 064Po3-1103-Grundriss100\_E03
10. NBHZHMA-3G Z+04 065Po3-1104-Grundriss100\_E04
11. NBHZHMNP-3G Z-99 059Po3-1199-Grundriss100\_E99
12. NBHZHMCB5L ZB-- 004Vo6-Baulogistik Phase 4 Fassade, Ausbau
13. NBHZHMCB5L ZB-- 005Vo6-Baulogistik Phase 5 Ausbau begl. Straßenbaumaßn
14. NBHZHMDA4LZ+00002P00\_LAGEPLAN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf die beigefügten Vergabeunterlagen und teilen Ihnen mit, dass der o. g. Auftrag im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb vergeben werden soll.

Vorab möchten wir mitteilen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet wird. Sämtliche in diesen Vergabeunterlagen verwendete Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für sämtliche Geschlechter (m/w/x).

Wir geben hiermit Gelegenheit zur Abgabe eines Teilnahmeantrags unter Beachtung der o. g. Anlagen 1 bis 14 und teilen hierzu folgendes mit:

1. Vergabe- und Zuschlagsstelle ist der Auftraggeber: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg.
2. Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 3b EU Abs. 3 VOB/A.
3. Für die Vergabe des in der öffentlichen Bekanntmachung beschriebenen Auftrags findet die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Abschnitt 2 – Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU (VOB/A-EU) Anwendung, soweit in den Vergabeunterlagen nicht zulässige abweichende Festsetzungen getroffen sind.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss sämtlicher internationaler Übereinkommen, insbesondere des UN-Kaufrechtsabkommens. Für die Vertragsunterlagen, den Schriftverkehr, die Abwicklung des Vertrags und sämtliche Verhandlungen gilt die Originalsprache Deutsch.
5. Leistung: Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg - VE 342.01

#### 6. Form, Frist<sup>1</sup> und Adressat der Teilnahmeanträge:

Der Teilnahmeantrag ist auf dem Vergabeportal „Vergabeportal-BW“ über die dortige Angebotsabgabefunktion **elektronisch** einzureichen. **Bitte beachten Sie, dass der Auftraggeber keine Teilnahmeanträge auf dem Postweg zulässt. Etwaige postalisch eingereichte Teilnahmeanträge werden von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

Bis zum **22.07.2026 um 11:00 Uhr** kann von interessierten Unternehmen ein Antrag auf Teilnahme am Verfahren gestellt werden.

Der Auftraggeber legt gemäß § 13 EU VOB/A fest, dass Teilnahmeanträge in Textform nach § 126b BGB einzureichen sind. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht notwendig. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden und scheiden aus dem Teilnahmewettbewerb und somit aus dem Vergabeverfahren aus.

Bestehen beim Bieter über den Inhalt einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen Vergabeunterlagen Unklarheiten, hat er vom Auftraggeber Aufklärung zu verlangen. Rückfragen zu den Vergabeunterlagen sind **ausschließlich** über das o. g. Vergabeportal zu stellen. Eine Einreichung von Rückfragen auf anderem Wege (z. B. via Telefon oder E-Mail) ist nicht zugelassen. Die Beantwortung der Bewerberfragen erfolgt ebenfalls nur über das o. g. Vergabeportal.

Da der Auftraggeber gemäß § 10b EU Abs. 6 S. 1 Nr. 1 S. 1 VOB/A alle von Unternehmen angeforderten zusätzlichen Informationen (= Bewerberfragen) spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen zur Verfügung stellen muss, wird festgelegt, dass Bewerberfragen bis spätestens **13.07.2026**, über das o. g. Vergabeportal gestellt werden dürfen, sodass eine fristgerechte Bearbeitung und Beantwortung durch den Auftraggeber gewährleistet werden kann.

Bewerberfragen, die nach dieser Frist beim Auftraggeber eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Ebenso verhält es sich im gesamten Verfahrenszeitraum mit Bewerberfragen, die auf anderem Wege (Telefon, E-Mail, etc.) beim Auftraggeber eingehen.

---

<sup>1</sup> Sämtliche in den Vergabeunterlagen angegebenen Uhrzeiten beziehen sich auf die MEZ bzw. MESZ.

Zusammenfassend ergeben sich daraus folgende Fristen:

Bezeichnung	Ablauf	
	Datum	Uhrzeit
Einreichung von Bewerberfragen bis	13.07.2026	
Beantwortung aller (fristgerecht eingegangenen) Bewerberfragen bis	16.07.2026	
Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen	22.07.2026	11:00

Für weitergehende Fragen bezüglich Registrierung sowie Einreichung, Änderung oder Rücknahme von Teilnahmeanträgen wenden Sie sich bitte an das Vergabeportal-BW bzw. das Deutsche Vergabeportal DTVP (<https://www.dtv.de/kontakt>).

Sämtliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern/Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Wenngleich die Vergabeunterlagen gem. § 12a EU Abs. 1 Nr. 1 S. 1 VOB/A unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können, wird eine Registrierung des Bewerbers/Bieters auf dem o. g. Vergabeportal ausdrücklich empfohlen. Eine ausbleibende Registrierung und/oder eine fehlende Kenntnisnahme von durch den Auftraggeber auf dem Portal bereitgestellten Dokumenten, Nachrichten o. ä. gehen zu Lasten des jeweiligen Bewerbers/Bieters.

7. Der von dem Bewerber elektronisch einzureichende Teilnahmeantrag hat die folgenden, vollständig ausgefüllten Unterlagen zu enthalten:
- a) Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag (Anlage 2).
  - b) Die Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Anlage 3).
  - c) Die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 4).

Von der Einreichung zusätzlicher, hier nicht ausdrücklich genannter Unterlagen, bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen.

#### 8. Kurzbeschreibung des weiteren Verfahrens:

Jeder interessierte Bewerber kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge wird der Auftraggeber formell und inhaltlich prüfen und die Eignung, einschließlich der Erfüllung der festgelegten Mindestanforderungen bewerten.

Der Auftraggeber wird anschließend mind. 3 Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebene Leistung abzugeben (Beginn der Angebotsphase).

Die Wertung erfolgt nach der bekanntgegebenen Matrix entsprechend der erzielten Punktzahl der Bewerber. Bei Punktgleichheit (gleiche Eignungspunktzahl) der Bewerber kann das Losverfahren entscheiden.

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird erfolgen und nach der Öffnung werden die eingehenden Angebote formell und inhaltlich geprüft. Der Auftraggeber behält es sich jedoch ausdrücklich vor, ein Angebot direkt zu bezuschlagen, ohne hierüber mit dem Bieter verhandelt zu haben.

Sofern von der Möglichkeit, den Auftrag auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Erstangebots zu vergeben, kein Gebrauch gemacht wird, behält sich der Auftraggeber aber ausdrücklich vor, mit den Bietern in Verhandlungen über ihre Angebote einzutreten.

Weiterhin vorbehalten bleibt die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebots- und Verhandlungsphase anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Führt der Auftraggeber Verhandlungen zu den Angeboten durch, werden die verbliebenen Bieter zur Verhandlungsrunde eingeladen und es wird mit diesen separat über ihre Angebote verhandelt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich weitere Verhandlungsrunden vor, wobei auch hier die Reduktion der Zahl der Bieter vorbehalten bleibt.

Nach Abschluss jeder Verhandlungsrunde erhalten die verbliebenen Bieter voraussichtlich die Gelegenheit, ein Angebot auf Grundlage der Ergebnisse der Verhandlungsrunde abzugeben. Dieses kann bezuschlagt werden.

## 9. Wertungskriterien in der Angebotsphase:

**Preis 50%**

**Qualität 50%**

Die detaillierten Zuschlagskriterien im weiteren Verfahrensverlauf werden in der Angebotsphase veröffentlicht. Alle Zuschlagskriterien sind in den noch zur Verfügung zu stellenden Vergabeunterlagen der Angebotsphase verzeichnet.

## 10. Nachrückverfahren in der Angebotsphase

Bewerber, die im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb durch den Auftraggeber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden und sich entschließen, kein Angebot abzugeben, werden gebeten, die Vergabestelle hierüber *bis spätestens eine Woche nach Erhalt der mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe erhaltenen Vergabeunterlagen* zu informieren, sodass diese in der Lage ist, ggf. einen anderen Bewerber an der Angebotsphase zu beteiligen.

## 11. Teilnahmeanträge, die nicht die in den Vergabeunterlagen geforderten Voraussetzungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Der Ausschluss eines Teilnahmeantrags erfolgt insbesondere in den in § 16 EU VOB/A genannten Fällen.

## 12. Aufhebung des Verfahrens

Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens in jeder Phase des Verfahrens und gemäß den in § 17 EU Abs. 1 VOB/A aufgeführten Gründen vor.

Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

### 13. Verschwiegenheit

Alle im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Pläne und alle weiteren das Projekt betreffende Unterlagen, die der Bieter über die Vergabepattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikums Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden. Bewerber, die ihre Bewerbungsunterlagen im Verlauf des Verfahrens ganz oder teilweise publizieren oder Dritten ohne Einverständnis der Vergabestelle aushändigen, können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

14. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags wird keine Vergütung gewährt.

15. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrags erklärt sich der Bewerber mit allen Bestandteilen dieser Vergabeunterlagen einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Universitätsklinikum Heidelberg